

1,2 Mio. Euro für Lokale Agenda, Dorferneuerung

TIROL, OBERNDORF (niko). Bei der 134. Landesbeiratssitzung für Dorferneuerung und Lokale Agenda 21 wurden Fördermittel im Gesamtausmaß von 1,2 Mio. Euro beschlossen. Darin enthalten sind rund 550.000 Euro aus der im Juni für diesen Bereich beschlossenen Covid-19-Sonderförderung. Die damit verbundene Realisierung von 39 Projekten in ganz Tirol löst ein wirtschaftliches Auftragsvolumen von insgesamt 8,5 Mio. Euro aus (u. a. auch Knappenplatz und Spielplatz in Oberndorf, wir berichteten).

„Nachhaltig“

Für LR Johannes Tratter, in der Landesregierung für Gemeinden und Dorferneuerung zuständig, sind Förderungen für Ortskernrevitalisierung und Infrastrukturmaßnahmen im öffentlichen Raum von nachhaltiger Bedeutung: „Jeder



Neuer Knappenplatz in Oberndorf.

Foto: Land Tirol

Euro, der hier in konkrete Vorhaben investiert wird, erhöht Lebensqualität und Attraktivität der Gemeinden. Zugleich wird die regionale Wirtschaft angekurbelt. Gerade jetzt, nach den Einschränkungen der letzten Monate, ist dies ein wirksamer Beitrag zur Konjunkturbelebung!“